

auf Landspitzen und kleinen entlegenen Inseln hausen. Die südöstliche Spitze der Behringsinsel hat sogar ihren Namen von diesem Thiere, sie heißt Cap Manati, Cap der Seekühe. Ebenso sind die Walrosse am Vorgebirge Tschukotiens sehr häufig. So etwas ließe sich dann mit den kriegerischen Niederlassungen der Menschen auf den Halbinselspitzen vergleichen.

Die Mündungen der Flüsse gehören zu den bedeutendsten von allen Fischsammelplätzen. Die Fische, welche aus dem Meere in die Flüsse aufsteigen, sind hier an den Mündungen noch in großen Herden beisammen und vertheilen sich erst später in die verschiedenen Nebenflüsse und Verzweigungen des Hauptflusses. Umgekehrt werden die Fische, welche aus dem Flusse ins Meer hinabgehen wollen und sich allmählich aus allen den verschiedenen Theilen und Nebenflüssen des Hauptstromes zusammenfinden, sich hier am aller großartigsten angesammelt haben. Und endlich werden die Süßwasserfische, welche nicht ins salzige Meer hinabschwimmen wollen und können, hier an der Grenze des Süßen und Salzigen sich vielfach tummeln. Die bedeutenden Fischfänge an den Mündungen der Wolga sind bekannt, der Dniestr und Dniepr haben ebenfalls nirgends zahlreichere Fischdörfer und stärkeren Fischfang als an ihren Mündungen. An der Mündung der Dwina und des Miesen ist ein starker Lachsfang.

Die Sandbänke spielen ebenfalls eine sehr bedeutende Rolle unter den auf Fischverbreitung wirkenden Dingen. Sie sind überall die Sammelplätze von Fischen, die an ihnen ähnliche Haltpunkte finden, wie die Schiffe der Menschen an den Inseln.

In den Flüssen wirken die verschiedenen Verengungen, Verbreiterungen und Verflachungen des Flußbettes ganz ähnlich auf die Fische wie auf die Menschen. Nehmen wir nur die Wasserfälle einmal zum Beispiel. Wie sie den menschlichen Verkehr hemmen, so hemmen sie auch das Fortschreiten der meisten Fische. Die Wasserfälle sind daher gewöhnlich auch der Sammelplatz vieler Fische, deren Fang hier alsdann zu einer menschlichen Ansiedelung Anlaß gibt. Bei dem Wasserfalle des Saskatchiwine gibt es, wie Mackenzie in seiner Reise durch Nordamerika erzählt, eine treffliche Störfisherei.

Die Vögel, welche sich in dem alle Bodenunebenheiten überströmenden und die größte Gleichmäßigkeit seines Zustandes darbietenden Elemente der Luft bewegen, scheinen am unabhängigsten von allen Bodenoberflächen-Verschiedenheiten zu sein, ebenso wie der luftschiffende Verkehr der Menschen es vielleicht dereinst einmal